

Masterstudiengang Business Consulting (BCM)

Abschluss	Master of Science	
3. Semester	Oral Examination, Master-Thesis	MT
2. Semester	Systems Engineering, Data Warehouse and Business Intelligence, E-Business Technologies, Process Oriented Standardsoftware, Business Strategy, Electives	WPF
1. Semester	Advanced Accounting and Controlling, Advanced Supply Chain Management, Managing Consulting Companies, Business Process Management, Consulting Methods and Techniques, Electives	
Voraussetzungen	Berufsqualifizierender Hochschulabschluss oder ein gleichwertiger Abschluss, mindestens ein Jahr relevante Berufserfahrung, gute englische und deutsche Sprachkenntnisse	

MT = Master-Thesis

WPF = Wahlpflichtfächer

Auf Antrag werden Noten in einem international gängigen Format formuliert.

Dieses Format ist in einer Tabelle im allgemeinen Teil – Punkt 6. „Notensystem“ dargestellt.

Masterstudiengang Business Consulting (BCM)

Trotz der starken Nachfrage am Stellenmarkt gibt es bislang an deutschen Hochschulen kaum ein Studienangebot, das gezielt und im vorgesehenen Umfang auf den Beruf des Beraters für Unternehmensorganisation und den Einsatz entsprechender Standard-Softwaresysteme vorbereitet. Der heutige Nachwuchs dieser Berufe rekrutiert sich aus den Absolventen unterschiedlichster Studiengänge, die berufstypischen Kenntnisse und Fähigkeiten werden erst im „training on the job“ erworben.

Training on the job

Das Furtwanger Masterstudium „Business Consulting“ schließt diese Lücke durch ein einschlägiges Studienangebot, das auf den spezifischen Bedarf an Beratern für Unternehmensorganisation und Standardsoftware ausgerichtet ist.

Schwerpunkte des Studiums bilden betriebswirtschaftlich, anwendungsorientierte Fächer, wie Business Intelligence, Supply Chain Management, Accounting, Controlling, eBusiness Technologien und online Marketing. Auch methodenorientierte Fächer, wie Softwareentwicklung und Geschäftsprozessmanagement werden gelehrt.

Schwerpunkte

Die soziale Kompetenz wird durch Fächer wie Projekt Management, ausgeprägte Gruppenarbeiten, Übungen in Präsentations- und Moderationstechnik weiter ausgeprägt.

Durch das Training in Praxisprojekten und an marktführenden Standard-Softwaresystemen (von SAP® und Microsoft) wird darüber hinaus ein zügiger und erfolgreicher Berufseinstieg gewährleistet.

Praxisprojekte

In unterschiedlichen Laboren haben die Studenten die Möglichkeit ihre Kenntnisse weiter zu vertiefen.

Eine überschaubare Anzahl von Studenten in den Kursen ermöglicht ein individuelles auf Stärken und Schwächen bezogenes Fördern der Studenten durch den jeweiligen Professor.

Der Abschluss ist Master of Science (MSc).

Nachfrage der Wirtschaft

Business Process Reengineering (BPR), Neuorientierung in der Ablauforganisation, Suche nach neuen Geschäftsfeldern, Prozessdesign sowie Umsetzen dieser Ziele mittels moderner Informationstechnologie sind Maßnahmen, mit denen sich viele Unternehmen auf die Zukunft vorbereiten. Weltweit besteht ein erheblicher Mangel an hochqualifizierten Berater-, Gutachter- und Projektleiterpersönlichkeiten, die die Unternehmen bei o. g. Vorhaben unterstützen können.

Der Bedarf an Beratern mit dem geschilderten Profil ist außerordentlich hoch und weiter expandierend. In Deutschland gibt es derzeit etwa 11.000 Beratungshäuser. Alleine die 20 größten davon beschäftigen über 5.000 Mitarbeiter. Daneben haben Firmen, die Standardsoftware vertreiben oder Gesamtlösungspakete anbieten (so genannte solution provider), einen etwa ebenso großen Bedarf an Mitarbeitern. Die Nachfrage nach entsprechenden Beratungs- und Projektdienstleistungen entsteht bei Anwenderunternehmen aller Größenordnungen. Der Nachwuchsbedarf kann auf absehbare Zeit durch geeignete oder gar einschlägig spezialisierte Hochschulabgänger nicht gedeckt werden.

Durch den Kontakt zu verschiedenen Firmen kann die Hochschule beim Aufbau eines individuellen Netzwerkes behilflich sein.

Absolventenprofil

Es werden Generalisten ausgebildet mit der Fähigkeit, etwas zu verändern und Lösungen kreativ zu erarbeiten, d. h. das gestalterische Können wird gezielt gefördert.

Die Absolventen verfügen über eine fundierte Ausbildung in Betriebswirtschaft, Rechnungswesen, Logistik und Unternehmensorganisation sowie in der Nutzung und Anwendung moderner Informationstechnologien.

In konzentrierter und praxisnaher Form werden die Studierenden darauf vorbereitet, die Güter, Geld- und Informationsflüsse eines Unternehmens – speziell im industriellen Bereich – zu analysieren und fundierte Konzepte für die Gestaltung optimaler Geschäftsprozesse zu entwickeln.

Die Absolventen sind in der Lage umfangreiche Anwendungssysteme auszuwählen bzw. zu konzipieren, anzupassen, organisatorisch einzubinden und einzuführen, bis hin zur Schulung und Betreuung der Anwender.

Zulassungsvoraussetzungen

Mit den Zulassungsvoraussetzungen zum Masterstudiengang Business Consulting soll sichergestellt werden, dass Bewerber über ausreichende akademische Vorbildung und Berufspraxis verfügen, um das Studium erfolgreich durchführen zu können.

- Abgeschlossener Bachelor (min. 70%) oder abgeschlossenes Diplom an einer Deutschen Universität oder Hochschule, beglaubigte Abschrift der Zeugnisse
- Nachweis über Englischkenntnisse (z.B. Toefl, mindestens 210 cb Punkte; APIEL, mindestens 3 Punkte), British Council IELTS von mindestens 6,0 Punkten, beglaubigte Abschrift der Nachweise
- 1 Jahr Praxiserfahrung, beglaubigte Abschrift der Nachweise
- Aufenthaltsgenehmigung bei ausländischen Bewerbern
- Finanzierungsnachweis bei ausländischen Bewerbern
- Der Nachweis von Deutschkenntnissen wird empfohlen und erhöht die Zulassungschancen

Weitere Hinweise

- **Beginn des Masters:** 1. März, einmal pro Jahr
- **Bewerbungsfrist:** 15. Oktober des Jahres für das Folgejahr
- **Studiengebühren:** 4.500 € für erstes Semester; zweites und drittes Semester sind frei
- **Studiensprache:** 100% Englisch
- **Stipendien von Industriepartnern verfügbar**